

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/0537-01	Termin 28.04.2021	Gleichstellungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
28.04.2021	Gleichstellungsausschuss	K			
27.05.2021	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Wettbewerb "Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen"

Sachdarstellung

Mit dem Wettbewerb *Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen* werden seit dem Jahr 2007 Unternehmen in Oberhausen ausgezeichnet, die für eine bessere Balance von Familie und Arbeitswelt innerhalb ihrer Möglichkeiten Sorge tragen. Entsprechend sehen die Lösungen im kleinen Familienbetrieb anders aus als in der großen Firma. Ihre Ideen und Konzepte sollen andere Betriebe zur Nachahmung motivieren und ihnen Wege zu gelebter Familienfreundlichkeit aufzeigen. So trägt der Wettbewerb im Rahmen des Oberhausener Bündnisses für Familie mit dazu bei, eine familienfreundliche Atmosphäre in der Stadt Oberhausen weiter auszubauen. Verantwortlich für die Durchführung des Wettbewerbs ist der Bereich Chancengleichheit der Stadt Oberhausen in Zusammenarbeit mit der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT). Kooperationspartner sind die Kreishandwerkerschaft, die IHK, die NRW Regionalagentur MEO e.V., der DGB, Agentur für Arbeit, AG Wohlfahrt, Competentia – Kompetenzzentrum Frau und Beruf und der Unternehmerverband.

Alle Oberhausener Unternehmen können sich jährlich in der Zeit zwischen dem 01. September und dem 15. Oktober bewerben.

Zur Bewertung der Familienfreundlichkeit werden folgende Kriterien in den Unternehmen betrachtet: Unterstützung der Beschäftigten zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie (im Rahmen von Betreuung und Erziehung von Kindern oder Pflege von Angehörigen), Flexibilität der Arbeits-, Pausen- und Urlaubszeiten, Regelung des Arbeitsortes, Informations- und Kommunikationswege im Unternehmen, Führungskompetenz und Personalentwicklung, Service für Familien und

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Dezernent Dezernat 0		
Britta Costecki	Ralf Güldenzopf		
Datum 22.03.2021	Datum 22.03.2021		
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0537-01	Termin 28.04.2021	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

familienunterstützende Angebote (Kinderbetreuung etc.), Betriebliche Gesundheitsförderung, Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen, Betriebsklima, etc.

Der Wettbewerb wurde im Herbst 2020 zum fünfzehnten Mal mit der Zielrichtung der Auszeichnung der Unternehmen zu Beginn des Jahres 2021 durchgeführt. Die Unternehmen füllten einen Kurzfragebogen aus und wurden anschließend von einem Mitglied der Jury besucht. So wurde ein direkter, persönlicher Kontakt zu den Unternehmen hergestellt und im Gespräch Zusammenhänge und Gegebenheiten deutlich, die über einen Fragebogen nicht ausreichend zu vermitteln sind. Aufgrund des Pandemiegeschehens im Jahr 2020 wurden die Gespräche mit den Unternehmen zum Teil auch in digitaler Form durchgeführt. Die Erkenntnisse wurden in einer digitalen Jurysitzung ausgetauscht und die Gewinnerunternehmen wurden einvernehmlich festgelegt.

Mitglieder der Jury in diesem Jahr waren: Britta Costeck (Stadt Oberhausen, Gleichstellungsbeauftragte), Claudia Salwik (Rat der Stadt, SPD Fraktion), Frank Domes, (Diakonisches Werk, als Vertreter der AG Wohlfahrt), Peter Engels und Martin Hinzmann (OWT – mit einer gemeinsamen Stimme), Dieter Hillebrand (Regionsgeschäftsführer MEO des DGB), Marion Steinhoff (Agentur für Arbeit), Jessica Hallmann (IHK zu Essen), Ulrike Willing-Spielmann (Rat der Stadt, CDU Fraktion), Barbara Yeboah (Kreishandwerkerschaft Mülheim/Oberhausen), Heike Zeitel (Unternehmerverband), Sandra Spiegel (Competentia – Kompetenzzentrum Frau und Beruf), Bodo Kalveram (Regionalagentur MEO).

Insgesamt haben sich 14 Unternehmen für die diesjährige Auszeichnung beworben, die in den zwei Kategorien *Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten* sowie *Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten* erfolgt.

In der Kategorie der Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten haben sich für die Auszeichnung im Jahr 2021 beworben: BST Architekten, DHW Steuerberatungsgesellschaft mbH, Gehring Group GmbH, Medikon gGmbH, NPO Applications GmbH, VERITAS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Vertriebskick gmbh.

In der Kategorie Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten haben sich beworben: 020-EPOS GmbH, Die Kurbel - Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH, Energieversorgung Oberhausen AG, LOEWE IndustrieOfenBau GmbH, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, rola Security Solutions GmbH, Stadtparkasse Oberhausen.

In der Kategorie „Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten“ wurde die **Gehring Group GmbH** als vorbildlich familienfreundlich ausgezeichnet.

In der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten“ wurde die **Energieversorgung Oberhausen AG** als vorbildlich familienfreundlich ausgezeichnet.

Die Sieger erhalten eine Urkunde und ein hochwertiges Firmenschild des Bündnisses für Familie mit der Auszeichnung *Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen 2021 in Oberhausen* sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000,-- Euro je Kategorie. Außerdem können die Gewinnerbetriebe das Logo des Oberhausener Bündnisses für Familie verwenden. Die Auszeichnung erfolgt aufgrund der Pandemie im Jahr 2021 schriftlich durch Oberbürgermeister Daniel Schranz. Die geplante festliche Preisverleihung im Schloss Oberhausen, die bisher jährlich stattfand, musste abgesagt werden. Durch die Pressestelle der Stadt Oberhausen erfolgte zusätzlich eine Information der Presse.

Anlage

Übersicht der Preisträger des Wettbewerbs „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen“